



VERARBEITUNGSHINWEIS für die Herstellung der Estrich-Dämmung, Hohlraumdämmung

Das „GEOLYTH blue^{smart}® premium bundle“ Material kann mit folgenden mechanischen Mischsystemen verarbeitet werden.

ACHTUNG: Es darf kein Mischsystem mit einer Quetschpumpe verwendet werden!!!

1) LKW Misch- Pumpsystem von GEOLYTH

Mit dem vollautomatischen LKW Misch-Pumpsystem von GEOLYTH werden die Mikrohohlkugeln [GEOLYTH P100] permanent im Durchlaufmischsystem mit Wasser und dem Bindemittel [GEOLYTH A11] nach der voreingestellten Rezeptur erdfeucht vermischt und über das Pumpsystem zum Verarbeitungsort transportiert. Die maximale Entfernung Mischer zu Verarbeitungsort ist mit einer Schlauchlänge von 25 m begrenzt.

Reinigen der Verarbeitungsanlage:
Siehe Betriebsanleitung.

2) Estrich Zwangsmischer mit Druckmischkessel (mind 300 Liter Fassungsvermögen)

Bei Verwendung eines Kesselzwangsmischers mit Förderdrucksystem (mindestens 300 Liter Fassungsvermögen) können 200 Liter Mikrohohlkugel (2 Sack GEOLYTH P100) und 2 x 6 kg GEOLYTH A11(Bindemittel) erdfeucht gemischt werden. Verhältnis Wasser/Zement = 1:1. Nach dem Mischvorgang wird das GEOLYTH bluesmart Compound mit dem Druckkessel (siehe Bedienungsanleitung) zur Verarbeitungsstelle transportiert. Die Verarbeitung Vorort muss manuell erfolgen.

3)

→ Achtung:

Der Transportschlauch muss mindestens einen Innendurchmesser von 50 mm haben.
Der Mischkessel darf mit dem Material maximal zur Hälfte befüllt werden.

Reinigen der Verarbeitungsanlage:
Siehe Betriebsanleitung



4) Chargenmischer / Freifallmischer mit mindestens 200 Liter Fassungsvermögen)

Mit einem handelsüblichen Chargenmischer können die Mikrohohlkugel (1 Sack GEOLYTH P100) und 6 kg GEOLYTH A11 (Bindemittel) und dem entsprechenden Wasseranteil erdfeucht vermischt werden. Verhältnis Wasser/Zement = 1:1. Der Transport zur Verarbeitungsstelle kann frei gewählt werden. Die Befüllung des Mischsystems darf maximal bis zur Hälfte des Mischervolumens sein. Die Verarbeitung Vorort muss manuell erfolgen.

Reinigen der Verarbeitungsanlage:
Siehe Betriebsanleitung

→ Materialoffenzeit:

Nach dem Mischen ist das Material ca 1 Stunde verarbeitbar.

Materialverdichtung:

Je nach Verarbeitungsmethode max 15% mit mechanischer Systemen oder beim Einbringen automatisch.

→ Oberflächenbegebarkeit:

Mit geeigneten Estrichschuhen ist die Estrichdämmung bereits nach 6 Stunden nach dem Aufbringen begebar.

→ Mindestverarbeitungstemperatur:

+ 8°C

→ Belegereife:

Je nach Umgebungstemperatur und Verarbeitungsmethode ist die Dämmschicht nach ca 24 – 48 Stunden in Abhängigkeit zur Dämmschichtdicke für die nächste Schicht belegereif.

→ Beispielvideo finden sie unter:

https://www.youtube.com/watch?time_continue=1&v=KoJ5giMqA0E